

Kirchenbote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eschau

2019/ Heft 3

Aug. 2019 - Okt. 2019



Sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel und brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen. (Apg 2,46)

INHALT UND IMPRESSUM

2

Inhalt und Impressum	2
Auf ein Wort	3
Aus der Gemeinde für die Gemeinde	4-7
Termine	8-9
Extra für Kinder	10-11
Extra für die Jugend	12
Aus der Bücherei	13
Aus dem „Abenteuerland“	14
Aus dem Diakonieverein	15
Aus der Kirchenmusik	16
Besondere Gottesdienste	17
Gottesdienste im August	18
Gottesdienste im September	19
Gottesdienste im Oktober	20
Aus den Kirchenbüchern	21
Konfirmation	22
Berichte/Rückblicke	23-25
Aus der Kirchengeschichte	26
Kontakte	27
Herbstsammlung Diakonie	28

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau
Pfarrerin Romina Englert (V.i.S.d.P.)

Beiträge/Redaktion (in alphabetischer Reihenfolge): Fritz Berninger, Romina Englert, Jörg Fecher, Heinrich Horlebein, Horst Neu, Ute Obst-Freudenberger

Druck: Dauphin-Druck Gmbh, Auweg 23a
63920 Großheubach,
Tel. 09371-668070, www.dauphin-druck.de.



Wer hat die Kirche erfunden?

„Wer hat denn eigentlich die Kirche erfunden?“, so hat mich neulich eine Schülerin gefragt. Eine gute Frage! Denn immerhin kommt das Wort Kirche kein einziges Mal in der Bibel vor. Ist die Kirche und das Kirchengebäude - denn um das ging es meiner jungen Fragerin besonders - also nur eine Erfindung von Menschen und mehr nicht?

In der Apostelgeschichte wird über die erste christliche Gemeinde berichtet: Sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel und brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen. (Apg 2,46)

Im Tempel – dem jüdischen Gotteshaus – trafen sich die ersten Christinnen und Christen also, um Gottes Wort zu hören, und in Privathäusern, um das Abendmahl zu feiern. Dass es einen Versammlungsort braucht, an dem man sich trifft, um Gott ungestört zu begegnen, das war auch den ersten Gemeinden klar.

„Die Kirche muss im Dorf bleiben.“, so betonen Gemeindeglieder einer kleinen Kirchengemeinde in Brandenburg in einem Leserbrief in der Evangelischen Zeitung. Sie gehen sogar für den Erhalt ihrer Dorfkirche auf die Straße. In ihrer Region haben viele Gemeinden bereits ihre Kirchen aufgeben müssen, weil sie nicht mehr für den Unterhalt aufkommen konnten. „Dabei haben wir hier konfirmiert und geheiratet und unsere Kinder

wurden auch in dieser Kirche getauft. An diesem Ort ist für mich Gott ganz besonders spürbar. Und jetzt soll da ein Volkskundemuseum rein. Das geht doch nicht!“, schimpft eine Frau. Nur allzu verständlich ist ihre Reaktion. Denn eine Kirche ist eben mehr als irgendein Versammlungsort. Nicht umsonst nennt man sie auch „Gotteshaus“.

Aber das Resümee über die Versammlungen der ersten Christen lässt mich trotzdem aufhorchen: Was macht eine Kirche aus? Ist es die klassische Architektur? Das gewohnte Erscheinungsbild mit Kreuz und Kanzel? Oder der Altar?

Eigentlich nichts davon, wenn ich das biblische Zeugnis ernst nehme. Das wichtigste sind die Menschen, die sich im Namen Gottes versammeln – einmütig, mit Freude und mit lauterem Herzen. Wo und wie oft sie das tun, spielt dann keine Rolle.

Meiner Schülerin habe ich erklärt, dass die Kirche ein besonders guter Ort ist, um Gott zu treffen. Deswegen haben die Menschen das so erfunden und Gott hat seinen Segen über das Kirchengebäude gegeben. Das fand sie logisch und meinte nach der Kirchenführung durch die Kirche in Kleinhauheubach zufrieden: So eine Kirche ist ein guter Ort für Gott. Eine wirkliche Klasse Erfindung!

Mögen auch unsere Kirchen gute Orte bleiben, auf dass wir Gott dort noch lange und oft einmütig, mit Freude und mit lauterem Herzen begegnen können.

Ihre Pfarrerin Romina Englert

AUS DER GEMEINDE FÜR DIE GEMEINDE

Wir sagen Danke

4

Ab dem 01. September 2019 verlässt uns unsere gute Seele des Pfarrbüros nach über 30 Jahren. Margarete Horlebein geht in den wohl verdienten Ruhestand.



Liebe Margarete,
auf diesem Weg möchten wir Dir ganz herzlich Danke sagen für die Treue und das große Engagement, mit der Du Deinen Dienst bei uns getan hast. Mit ruhiger Hand hattest Du alles gewissenhaft im Griff – Informationen für die Amtsblätter, Koordination von Taufen, Trauungen und Beerdigungen, Vermietungen und vieles mehr... Im Laufe der Zeit hat sich viel verändert – nicht nur die Pfarrer, sondern auch die Anforderungen an eine Pfarramtssekretärin. Aber Du hast Dich immer wieder geduldig eingearbeitet in MEWIS, Evangelische Termine und neue Ablagesysteme. Kurzum: Wir werden Dich vermissen, wenn Du nicht mehr drei Mal die Woche zuverlässig hinter Deinem Schreibtisch im Büro sitzt und hoffen, Du bleibst uns mit Deinem unermesslichen Wissensschatz als vertrauensvolle Beraterin aber trotzdem weiterhin erhalten. Im Namen des gesamten Kirchenvorstandes wünsche ich Dir alles Gute und Gottes Segen für den Ruhestand. Genieß es!
Deine Romina.

AUS DER GEMEINDE FÜR DIE GEMEINDE

Neugestaltung und Anpassung unserer Homepage.

5

Wir haben unsere Homepage an die neuen Gegebenheiten angepasst: neue Pfarrerin, Diakon, neuer Kirchenvorstand und auch sonst ist einiges im Wandel. Die Seite wurde gestrafft, übersichtlicher und bedienungsfreundlicher.

Wir wollen mit der Seite Informationen geben zu unserer Kirchengemeinde:

- Welche Gruppen gibt es?
- Wer ist für was zuständig?
- An wen kann ich mich bei bestimmten Anliegen wenden?
- Welche Aktivitäten stehen an (Termine)?
- Wann und wo sind Gottesdienste in der Gemeinde und wer hält den jeweiligen Gottesdienst?
- Download von Anmelde- oder sonstigen Formularen

Die Homepage will den Kirchenboten nicht ersetzen, hat natürlich ihm gegenüber enorme Vorteile. Überall aufrufbar, aktuell, im Prinzip für jeden erreichbar, kurzfristige Änderungen und Veranstaltungen können bekannt gegeben werden und natürlich ist sie sehr viel kostengünstiger.

Schauen Sie mal rein und erkunden Sie unsere Gemeinde. Für weitere Anregungen zur Homepage können Sie gerne unter den angegebenen Adressen Kontakt aufnehmen.

Die neu gestaltete Seite ist freigeschaltet und wird weiterhin stets aktualisiert. Sie wird aufgerufen mit www.eschau-evangelisch.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fritz Berninger

GEMEINDEVERSAMMLUNG 2019

Die diesjährige Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, den 17. Oktober 2019, um 19.00 Uhr im Kana-Haus statt.

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Begrüßung und Andacht |
| TOP 2 | 275 Jahre Epiphaniaskirche |
| TOP 3 | Umweltschutz im Kana-Haus |
| TOP 4 | Beratung über den Sanierungsplan für die Epiphaniaskirche |
| TOP 5 | Sonstiges |
| TOP 6 | Geistlicher Abschluss |

Zur Gemeindeversammlung sind alle Mitglieder der evang.-lutherischen Kirchengemeinde Eschau herzlich eingeladen. Es freuen sich auf Ihr Kommen – auch im Namen des Kirchenvorstandes – Iris Degen (Vorsitzende des Kirchenvorstandes) und Pfarrerin Romina Englert (Geschäftsführende Pfarrerin)

AUS DER GEMEINDE FÜR DIE GEMEINDE

Die Neue im Pfarrbüro stellt sich vor

6



„Liebe Gemeinde,

ich darf mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Britta Heider, ich bin 30 Jahre alt. Ich bin in Eschau aufgewachsen und lebe jetzt wieder hier mit meiner Familie. Ich bin Mama von zwei Kindern. Unser Sohn ist drei Jahre alt, und unsere Tochter wird bald ein Jahr.

Nach der Elternzeit freue ich mich jetzt auf die neue Herausforderung ab September den Job von Margarete Horlebein im Pfarramtsbüro zu übernehmen.

Wie ich es jetzt schon ein paar Mal hörte, bin ich dann sozusagen „die neue Margarete“. Ich freue mich darauf, als Ansprechpartnerin im Pfarramtsbüro meinen Dienst zu tun.

Herzlichst Ihre Britta Heider!

KIRCHENCAFÉ

Ab September laden wir einmal im Monat nach unserem 10 Uhr-Gottesdienst zum Kirchencafé ein. Bei Kaffee, Kuchen, Tee und kühlen Getränken haben wir die Möglichkeit in diesem zwanglosen Rahmen miteinander ins Gespräch zu kommen und uns auszutauschen. Für die Eltern unserer Kinderkirchen-Kinder eine schöne Möglichkeit, die Wartezeit zu überbrücken, bis die Kinder mit ihrer Kinderkirchen-Entdeckungstour fertig sind.

Wer sich vorstellen kann, dabei ab und zu mitzuhelfen, kann sich jederzeit in die Kirchencafé-Helferliste eintragen, die im Kana-Haus aushängt. Wir suchen KuchenbäckerInnen, SpülerInnen und KaffeekocheInnen. Schon jetzt herzlichen Dank für alle Unterstützung!

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

In diesem Jahr soll es auf dem Gebiet der Marktgemeinde Eschau wieder einen lebendigen Adventskalender geben. Das heißt: Vom 1. Advent bis zum 4. Advent soll sich nach Möglichkeit jeden Abend um 18.30 Uhr woanders ein „Türchen“ mit einer adventlichen Aktion öffnen: Lieder, Geschichten, Gedichte, Hausmusik... Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Aktion wird von der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde verantwortet. Wer Interesse hätte einen Tag zu gestalten, möge sich bitte bis zum 01. Oktober 2019 in einem der Pfarrbüros oder direkt bei unserer Koordinatorin Gertrud Rein aus Hobbach melden. Wir freuen uns auf eine lebendige Adventszeit mit viel Raum für Begegnung!



Erntedank

Abgefärbt ist
deine Farbenfreude,
das Land hat sich begrünt.
Äpfel erröteten
vor deinem Angesicht,
Kastanien bräunten
in ihrem Kokon.
Vergoldet hast du die Ähren
und die Ernte gekrönt.

Abgefärbt ist deine Liebe,
damit wir leben, farbenfroh in dir.

TINA WILLMS

ERNTEDANK – ein wichtiges Fest im Kirchenjahr. An diesem Tag danken wir Gott dafür, dass er uns mit allem versorgt, was wir zum Leben brauchen: Essen, Trinken, ein Zuhause, Menschen, die uns lieben.... Deshalb begehen wir diesen Festtag auch in einer ganz besonderen Weise und nutzen gleich beide vom Kirchenjahr her gegebenen Erntedanktermine – den letzten Sonntag im September und den ersten Sonntag im Oktober.

FESTGOTTESDIENST ZU ERNTEDANK

Am Sonntag, den 29. September 2019, feiern wir zu den gewohnten Gottesdienstzeiten um 09.00 Uhr in Eschau und um 10.30 Uhr in Wildense einen klassischen Festgottesdienst mit Abendmahl.

ERNTEDANK FÜR GROSS UND KLEIN

Am Sonntag, den 06. Oktober 2019, veranstalten wir um 10.00 Uhr im Rahmen unserer „Kirche für Groß und Klein“ einen familiengerechten Festgottesdienst mit Abendmahl, das kindgerecht gestaltet wird.

TERMINE

8

Hören, Spüren, Mitnehmen - Popmusik in der Kirche

Herzliche Einladung zu einer ganz besonderen halben Stunde in unsere Epiphaniaskirche: Hören Sie, spüren und nehmen Sie mit, was hinter den Texten moderner Popmusik für Geschichten, Erfahrungen und gute Gedanken stecken.

Donnerstag, 03.10.2019 um 19.30 Uhr

Eschauer Frauenfrühstück am Montag, 16.09.19 von 9.00 bis 11.00 Uhr im Kana-Haus

Thema: „Bitterstoffe“

Referentin: Frau Gabriele Staab (staatl.-zertif. Kräuterpädagogin) aus Hösbach

Nicht jeder mag den „Geschmack bitter“ und warum sollten wir uns das überhaupt antun, Bitteres zu essen? Es ist doch viel schmackhafter, süße Speisen zu genießen!

Aber gerade die Bitterstoffe machen uns glücklich und gesund. Wie und was sie dabei bewirken, möchte Ihnen unsere Kräuterexpertin in ihrem Vortrag näherbringen und die Wildkräuter zeigen, die wir dafür in der Natur finden.

Um einen Teil der Unkosten zu decken, bitten wir um einen Beitrag in Höhe von 5 € pro Person.

Damit alles gut vorbereitet werden kann, wird um telefonische Anmeldung gebeten bei Petra Blitz (Tel. 09374-7474) oder Christiana Alsdorf (Tel. 09374-2349).

Gemeindeabend „Am Tisch des Herrn“

„Abendmahl – Was ist das und wie geht das?“ Oft ist der Konfirmandenunterricht der letzte wirkliche Berührungspunkt mit dem Thema Abendmahl. Dabei ist es für die christlichen Kirchen die grundlegendste Form, Glauben zu teilen. Denn die ersten Christen trafen sich nicht zum Gottesdienst, sondern eben zum Abendmahl, um Gott dabei zu begegnen – in Brot und Wein. Am Donnerstag, den 26. September 2019, findet um 19.30 Uhr ein Gemeindeabend zum Thema „Am Tisch des Herrn“ im Kana-Haus statt. An diesem Abend wollen wir uns über die biblischen Grundlagen des Abendmahls austauschen und miteinander ins Gespräch kommen, wie wir in unserer Kirchengemeinde Abendmahl feiern wollen. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

TERMINE

Regelmäßige Termine: Alle Veranstaltungen - außer der ökumenischen Krabbelgruppe - finden im **Kana-Haus in Eschau** statt.

9

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Montags	05.08. 02.09. 07.10.	14 Uhr	Frauenkreis: Frauen- Strick- und Gesprächskreis, Gudrun Berk
Dienstags	außer in den Ferien	9.45 Uhr	Ökumenische Krabbelgruppe, Madlen Kranich, Gemeinschaftshaus – Sommerau
		16 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei, Ute Obst-Freudenberger
		17 Uhr	Kindertreff
Mittwochs	25.09. 16.10	18 Uhr	Jugendtreff: Kickern, Brettspiele und Andachten.... Alles im Jugendraum
Donnerstags	19.09. 17.10. 31.10.	14.30 Uhr	Seniorenkreis - Spiele
	12.09. 26.09. 10.10. 24.10.	14.30 Uhr	Bibelstunde, Herr Döring
		17 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei, Ute Obst-Freudenberger
Freitags		16 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei, Ute Obst-Freudenberger

Neues aus der Kinderkirche

Einmal im Monat für eineinhalb Stunden sind alle Kinder ab 3 Jahren zu einem schönen Gottesdienst parallel zum Erwachsenen-Gottesdienst willkommen.

Die nächsten Termine:

08.09.2019 10.00

06.10.2019 10.00 Kirche für Groß und Klein

03.11.2019 10.00



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und gehen vor dem ersten Lied rüber ins Kana-Haus und feiern dort den Gottesdienst weiter. Die Erwachsenen können nach ihrem Gottesdienst beim Kirchen-Kaffee auf die Kinder warten.

„ERNTEDANK – Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ Kirche für Groß und Klein

Was brauchen wir Menschen zum Leben? Essen und Trinken sind wichtig, aber das alleine reicht nicht. Mit Frederik, der Maus hören und erleben wir, was noch dazu gehört.

Am Sonntag, 06.10.2019 feiern wir dazu um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst

Im Anschluss laden wir wieder ein zu einem Erlebnis-Weg und Kaffee und Kuchen im Kana-Haus. Um 12.00 Uhr ist Ende.



Herzliche Einladung zum Krabbel-Gottesdienst

„Ein Herz für den Anderen“

Herzliche Einladung zum Krabbel-Gottesdienst

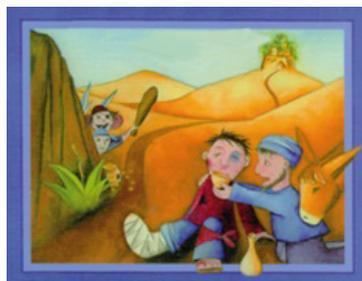
am Sonntag, dem 22. September 2019,

um 16.00 Uhr im Kana-Haus – Eschau

für alle Kinder ab 0 Jahren

mit ihren Müttern, Vätern, Geschwistern,
Paten, Großeltern...

anschließend: gemütliches Beisammensein
und Büchereierkundung für Klein und Groß



Wir laden die Kinder der 3. und 4. Klasse ganz herzlich zu spannenden Abenteuern mit den Kirchenentdeckern ein. Gemeinsam wollen wir die Bibel, den Glauben und unsere Kirchengemeinde erkunden und entdecken. Natürlich werden wir dabei auch zusammen spielen, singen und viel Spaß haben.



Dafür treffen wir uns an zehn Nachmittagen im Kana-Haus. Nach einer Ankomm-Zeit und einem gemeinsamen Beginn teilen wir uns in Gruppen auf, in denen wir uns mit einem spannenden Thema beschäftigen und Du all Deine Fragen zu Gott und zur Welt loswerden kannst.

Außerdem bist Du in dieser Zeit als Ehrengast zu verschiedenen Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde eingeladen und darfst sogar selbst einen Gottesdienst mitgestalten.

WUNSCH FÜR EIN SCHULKIND

Eins, zwei, drei, vier,
so lernst du das Zählen.
Und später das Rechnen,
das kleine Einmaleins
und dann auch das Große.

Ich wünsche dir Freundinnen,
auf die du zählen kannst,
und Freunde,
mit denen du rechnen kannst.

Damit du nicht nur
das Einmaleins der Zahlen lernst,
sondern auch das der Liebe,
die dich durchs Leben trägt.

TINA WILLMS



Foto: Wiedfeldt

Teamerkurs 2019-2020 Eschau-Obernburg – sei dabei

Du bist mindestens 14 Jahre alt, kannst mit Glaube was anfangen und willst dich vielleicht sozial engagieren? Dann entdecke deine Möglichkeiten als Teamer*in und lerne neue Leute kennen.

Du bekommst am Ende ein aussagekräftiges Zertifikat über den Kurs – viele Betriebe und Hochschulen achten bei Bewerbungen auf solche Bescheinigungen! In 10 Treffen erfährst du Wichtiges über Spiele anleiten, Kleingruppenarbeiten, Auftreten vor Gruppen, „Mein Glaube und Ich“, Was ist ein Teamer?, Schwierige Situationen und Konflikte, Gestaltung von eigenen Projekten.... Am Schluss steht ein Segnungs-Gottesdienst.

Das Start-Treffen ist am Mittwoch, 18.09.2019 um 17.30 Uhr im Gemeindehaus Eisenfeld.

Alle weiteren Termine machen wir an diesem Treffen aus.

Anmeldungen und weitere Infos bekommst du bei Diakon Jörg Fecher und in der Kirche bzw. dem Kanahaus.

Evang. Jugend – ein Jugendraum – OTT – und Du?

Die Evangelische Jugend der Kirchengemeinde Eschau lädt ein: Alle Jugendlichen ab 14 Jahren und alle Konfis können dabei sein. Wobei? – Einmal im Monat findet ein Offener Treff mit Team-Runde statt, bei dem ihr einfach dabei sein könnt.

Wir sprechen über anstehende Aktionen der Jugendarbeit und ansonsten wird gekickert, Brettspiele gezockt oder ihr hört einfach eure Musik bei Getränken zum kleinen Preis.

Beginn ist immer um 18.30 Uhr, um spätestens 21.30 Uhr schließt der OTT.

Die nächsten Termine:

25. September

16. Oktober



Auch am Samstag, den 08.Juni 2019, war das Büchereiteam wieder beim **Krabbelgottesdienst „Gottes Welt ist kunterbunt“** mit dabei und lud anschließend zur Büchereierkundung ein.

Unser Diakon Jörg Fecher und Madlen Kranich hatten viele bunte Ideen mitgebracht und machten den Gottesdienst zu einem tollen Erlebnis für die kleinen und großen Besucher. Dorett Kleinschroth sorgte mit ihrer Gitarre dafür, dass wir alle kräftig mitsingen

konnten.

Während der Sommerferien hat die Bücherei wieder an mehreren Tagen geöffnet, damit Nachschub für die Ferienlektüre besorgt werden kann. (Termine werden im Ferienpass veröffentlicht).

Ein Highlight ist aber das **Figurentheater mit Lothar Lempp, der uns mit Mama Muh und der Kletterbaum am 12.8 im Kana-Haus** unterhält. Wir freuen uns darauf!

Der Frühjahrsputz in der Bücherei ist beendet und neue Hinweisschilder erleichtern die Suche nach der gewünschten Lektüre. Fragen ist natürlich auch erlaubt! Außerdem helfen wir gerne bei der Suche nach Büchern für Referate (.. nicht nur googeln). Unsere neu überarbeitete Benutzungsordnung ist jetzt auf unserer Homepageseite nachlesbar und außerdem links neben der Büchereieingangstür ausgehängt.

Unsere Öffnungszeiten:

Di: 16.00 – 17.00 Uhr

Do: 17.00 – 18.00 Uhr

Fr: 16.00 – 17.00 Uhr

So: 10.00 – 10.30 Uhr nach Kiki

Jeden 3. Donnerstag von 17 -19 Uhr

Ute Obst-Freudenberger vom Büchereiteam



In unserem Mitarbeitendenteam hat sich was getan und wer von Ihnen im Gottesdienst am 26. Mai in Eschau war, hat unsere beiden neuen Mitarbeiterinnen schon kennengelernt.



Kerstin Graf begann ihre Arbeit am 1. April bei uns und hat sich in der Stammgruppe Igelgruppe bereits gut eingelebt. Sie betreut in der Hauptsache den Spielbereich

Rollen-spiel. Durch die genaue Beobachtung der Kinder kann sie auf die Bedürfnisse der Kinder flexibel reagieren.



Nadine Greco startete ebenfalls zum 1. April ihre Arbeit bei uns

in der Igelgruppe. Sie kennt das Abenteuerland bereits als Mutter durch

ihre beiden Kinder. Nadine hat den Nebenraum der Mäusegruppe in eine Lernwerkstatt umfunktioniert. Dort „wohnen“ jetzt Achatschnecken und Stabheuschrecken. Für die Kinder eine

wunderbare Gelegenheit Tiere zu beobachten.

Ende Juni verabschiedete Angelika Dieser sich von uns. Sie hat ihre Arbeit bei uns aus persönlichen Gründen gekündigt. Ende August verabschieden wir uns noch von Lorena aus der Bärengruppe. Sie beginnt ihre Ausbildung zur Erzieherin in Aschaffenburg. Für sie kommt Sandra Becker in die Bärengruppe. Außerdem wird Daniela Völker ab September ihre Ausbildung zur Erzieherin bei uns beginnen. Beide werden sich im nächsten Kirchenboten vorstellen. Wer die beiden schon einmal kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen am 8. September zur Segnung während des Gottesdienstes nach Eschau in die Kirche zu kommen. Sie sehen, bei uns tut sich was.

Nach den Sommerferien verabschieden wir uns aus den Kindergarten- und Vorkindergartengruppen von 17 Vorschulkindern, die dann die erste Klasse besuchen. Außerdem verlassen uns sechs Kinder aus der Hortgruppe. Diese wurden im Rahmen einer Abschiedsfeier mit Pfarrerin Englert und dem Hortteam verabschiedet.

Claudia Pfeifer



Geht und verkündet:

Das **Himmelreich** ist nahe.

Monatsspruch
AUGUST
2019

MATTHÄUS 10,7

Rückblick Diakoniecafé

Am Mittwoch 05.05.2019 veranstalteten wir das etwas andere Diakoniecafé. Wir trafen uns in der Tagespflege der AWO. Auf der Terrasse waren alle Stühle besetzt. Bei strahlendem Sonnenschein und netten Gesprächen ließen sich die Besucher und Tagesgäste den leckeren Kuchen und Kaffee schmecken. Durch diese Veranstaltung konnten die „Berührungsgängste“ der Eschauer mit dieser Einrichtung ein weiteres Stück abgebaut werden.



Christa Berninger



Weinabend im Kanahaus

Der Diakonieverein der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eschau lädt Sie herzlich zum Weinabend im Kana-Haus am 21.09.2019 ab 18.00 Uhr ein. Bereits um 17.30 Uhr findet ein Rundgang um die Kirche mit dem Thema „Luther in Eschau – wie wäre das gewesen“ statt. Hierbei



werden kleine Geschichten und Nachdenkliches erzählt und mit einem Gläschen Wein abgerundet. Mit erlesenen Dertinger Weinen, die von der Erzählerin Nadine Strauss und ihrer Kollegin Silvia Friedrich mitgebracht werden, sowie Schmankerln wie Winzervesper, Kochkäse und anderes mehr können Sie sich an diesem Abend verwöhnen lassen und einen geselligen Abend verbringen. Gäste aus Nah und Fern sind herzlich willkommen! Bei schönem Wetter kann auch der Pfarrhof genutzt werden.

Der Erlös des Weinabends ist für die Herbstsammlung der Diakonie „Sucht hat viele Gesichter und kennt keine Altersgrenze“ bestimmt.

Kirchenbläser Eschau suchen Verstärkung

Die Kirchenbläser Eschau, eine Gruppe aus derzeit 13 Musikern verschiedenen Alters und seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unserer Kirchengemeinde, suchen Dich ab sofort als musikalische Verstärkung.



Wir spielen zu verschiedenen Anlässen im Kirchenjahr während den Gottesdiensten wie z.B. Weihnachten, Ostern, Konfirmation und besonderen Feiertagen Choräle des evangelischen Gesangbuches, neues modernes Liedgut sowie Literatur aus verschiedenen Zeitepochen.

Unsere Proben finden aktuell und je nach Anlass an ein bis zwei Wochenenden vor dem jeweiligen Auftritt statt und werden unter den Musikern kurzfristig abgestimmt.

Wir wünschen uns:

- Dich, mit Freude und Spaß an der Musik
- gerne neue Gesichter für Trompete, Horn und Posaune und/oder Tuba (tiefe Stimmen fehlen uns derzeit leider komplett)
- Interesse unsere Bläsergruppe langfristig zu unterstützen und Gemeinschaft in unserer Kirchengemeinde mit zu leben

Dich erwartet eine lebendige und musikalische Kirchengemeinde, ein Mix aus modernen und traditionellen Gottesdiensten mit unserer neuen Pfarrerin und ihrem Team.

Neugierig? Dann komm zu uns!

Wir freuen uns Dich bei unseren Kirchenbläsern begrüßen zu dürfen.

Für erste Rückfragen und Informationen nehme einfach Kontakt mit uns auf.

>> Moritz Freudenberger: Moritz.Freudenberger@web.de <<

>> Organist Johannes Happ: johannes.happ@web.de <<

Vorankündigung – „Singen am Freitag“ geht weiter

Auf guten Zuspruch und positive Resonanz sind die beiden angebotenen Termine „Singen am Freitag“ im Februar und März gestoßen. An beiden Terminen wurde viel gesungen sowie der Wunsch geäußert das Singen wieder als regelmäßigen Bestandteil in das Gemeindeleben aufzunehmen.

Diesem Wunsch möchten wir gerne nachkommen und Ihnen das „Singen am Freitag“ demnächst wieder regelmäßig anbieten. Aktuell sind noch die letzten organisatorischen Details zu klären, dann geht es wieder los!

Die neuen Termine werden zeitnah in der Kirche ausgehangen bzw. auf dieser Webseite veröffentlicht.



SOMMERKIRCHE SPEZIAL

In den Sommerferien kann auf Grund der Vertretungssituation für andere Kirchengemeinden im Dekanat auf unserem Gemeindegebiet am Sonntagmorgen jeweils nur ein Gottesdienst stattfinden. Dies wird in den Sommerferien 2019 um 9.30 Uhr der Fall sein. Der Kirchenvorstand hat die Gottesdienste in Absprache mit dem Gottesdienstausschuss so gerecht wie möglich über die verschiedenen Orte verteilt.

Um aus der Not eine Tugend zu machen, wird es an zwei Wochenenden in den Sommerferien erstmals zusätzlich die Sommerkirche spezial geben, die im Kirchgarten in Eschau am alten Altar stattfindet: Samstagabend um 18.00 Uhr am 10. August und 24. August. Es erwartet Sie ein Vorabendgottesdienst an einem ganz besonderen Ort.

Herzliche Einladung dazu!

30 JAHRE TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Am 03. Oktober jährt sich der Tag der Deutschen Einheit zum 30. Mal. Anlässlich dieses für Deutschland so wichtigen Datums laden wir zu einer „Sonderausgabe von Hören, Spüren, Mitnehmen“ ein. Popmusik aus Ost- und Westdeutschland aus der Zeit vor dem Mauerfall regen uns an, über Frieden und Freiheit nachzudenken: 03. Oktober um 19.30 Uhr in der Epiphaniaskirche mit anschließendem Umtrunk im Kana-Haus.

DIAKONIE GOTTESDIENST

„Sucht kennt keine Altersgrenze“, so lautet der Titel der diesjährigen Herbstsammlung der Diakonie und will damit darauf aufmerksam machen, dass zunehmend auch Erwachsene und sogar Senioren in eine Abhängigkeit verfallen.

Der Diakonie Verein Eschau veranstaltet als Auftakt zur Herbstsammlung am 13. Oktober 2019 um 10.00 Uhr zu diesem Thema einen Gottesdienst in der Epiphaniaskirche. Im Anschluss sind alle noch gerne zum Kirchencafé eingeladen, um sich über das Gehörte auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

GOTTESDIENST IM AUGUST

18

Tag	Datum	Uhrzeit	Gottesd. - Beschreibung
Samstag	03.08.	11 Uhr	Taufgottesdienst, Pfrin Englert, Eschau
		14 Uhr	Gottesdienst, Trauung, Pfrin Englert, Eschau
		16 Uhr	Taufgottesdienst, Pfrin Englert, Burg Wildenstein
7. Sonntag nach Trinitatis	04.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin Englert, Eschau
Samstag	10.08.	11 Uhr	Taufgottesdienst, Pfrin Englert, Eschau
		14 Uhr	Trauung, Pfrin Englert, Eschau
		18 Uhr	Abendgottesdienst, Pfrin Englert, Eschau
8. Sonntag nach Trinitatis	11.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin Englert, Mönchberg
9. Sonntag nach Trinitatis	18.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Neu, Lektorin, Eschau
Samstag	24.08.	18 Uhr	Abendgottesdienst, Waidmann, Lektorin, Eschau
10. Sonntag nach Trinitatis	25.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Waidmann, Lektorin, Wildensee



Was hülfe es **dem Menschen**,
wenn er die **ganze Welt** gewönne und nähme
doch Schaden **an seiner Seele?**

Monatsspruch
SEPTEMBER
2019

MATTHÄUS 16,26

GOTTESDIENST IM SEPTEMBER

19

Tag	Datum	Uhrzeit	Gottesd.-Beschreibung
11. Sonntag nach Trinitatis	01.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Völker, Prädikant, Eschau
12. Sonntag nach Trinitatis	08.09.	10 Uhr	Kerb-Gottesdienst mit den Jagdhornbläsern/Einführung neuer Mitarbeiter anschl. Kirchenkaffee im Kana-Haus, Pfrin Englert, Eschau
		10 Uhr	Kinderkirche, Team, Kana-Haus
Dienstag	10.09.	9.15 Uhr	Schulanfangsgottesdienst für die Schulanfänger - Erstklassgottesdienst, Pfrin Englert, Eschau
Mittwoch	11.09.	8.15 Uhr	Schulanfangsgottesdienst für die Klassen 5-9, Pfrin Englert, Eschau
13. Sonntag nach Trinitatis	15.09.	9 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Völker, Eschau
		10.30 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Völker, Wildensee
Samstag	21.09.	11 Uhr	Taufgottesdienst, Pfrin Englert, Eschau
14. Sonntag nach Trinitatis	22.09.	9 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin Englert, Eschau
		10.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin Englert, Mönchberg
		16 Uhr	Krabbelgottesdienst: „Ein Herz für den Anderen“, Pfrin Englert, Kana-Haus, Eschau
Erntedank	29.09.	9 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin Englert, Eschau
		10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin Englert, Wildensee
		18 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr Jasmer, Heimbuchenthal

GOTTESDIENST IM OKTOBER

20

Tag	Datum	Uhrzeit	Gottesd. - Beschreibung
Erntedank	06.10.	10 Uhr	Kirche für Groß und Klein mit Abendmahl, Diakon Fecher, Pfrin Englert und Team, Eschau
17. Sonntag nach Trinitatis	13.10.	10 Uhr	Diakonie - Gottesdienst anl. der Herbstsammlung anschl. Kirchenkaffee im Kana-Haus, Pfrin Englert und Team, Eschau
18. Sonntag nach Trinitatis	20.10.	9 Uhr	Gottesdienst Pfrin Englert, Eschau
		10.30 Uhr	Gottesdienst Pfrin Englert, Wildensee
		11.30 Uhr	Taufgottesdienst Pfrin Englert, Wildensee
19. Sonntag nach Trinitatis	27.10.	9 Uhr	Gottesdienst, Neu, Lektorin, Eschau
		10.30 Uhr	Gottesdienst, Neu, Lektorin, Mönchberg
		11.15 Uhr	Gottesdienst, Pfr Jasmer, Mespelbrunn
Donnerstag, Reformationstag	31.10.	19 Uhr	Reformationstag, Pfr Meyer, Obernburg



Wie es dir möglich ist:

Aus dem **Vollen** schöpfend – gib davon Almosen!

Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,

aus dem Wenigen **Almosen zu geben!**

Monatsspruch
OKTOBER
2019

TOBIT 4,8

Aus Datenschutzgründen wurden die Angaben zu Trauungen, Beerdigungen und Taufen entfernt.

Wir bieten folgende **Tauftermine** in den kommenden Monaten an.
Zur Anmeldung und genaueren Absprachen melden Sie sich bitte bei
Pfarrerin Englert

Im August: Samstag, 03.08.2019 und Sonntag, 04.08.2019

Im September: Samstag, 21.09.2019 und Sonntag, 22.09.2019

Im Oktober: Samstag, 19.10.2019 und Sonntag, 20.10.2019

Im November: Samstag, 16.11.2019 und Sonntag 17.11.2019

KONFIRMATION

22



Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden ganz herzlich zu ihrer Konfirmation, die wir am 02. Juni 2019 bei bestem Wetter in einer übervollen Epiphania-skirche feiern durften. Alles Gute und Gottes Segen für Euren weiteren Weg mit Gott und vielen Dank für die schöne gemeinsame Zeit!



ERNTE-DANKSAMLUNG DER KONFIRMANDEN

Am Samstag, den 28. September 2019, sammeln unsere neuen Konfirmanden die Erntegaben für den Erntedankaltar ein – in Eschau von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und in Wildensee von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Da unser Gemeindegebiet sehr groß ist und die Anzahl der Sammler gering, bitten wir alle, zu denen wir es aus Zeitgründen nicht nach Hause schaffen darum, ihre Erntegaben nach dem Sammlungszeitraum einfach in den jeweiligen Kirchen abzugeben. Vielen Dank schon jetzt für Ihre Mithilfe!

KABUM 2019 – eine Zeitreise und viel Wasser

KABUM, das heißt: **K**onfirmierte **A**m **B**ayerischen **U**nter**M**ain. Über 100 Jugendliche und ein tolles Team waren 4 Tage auf einem CVJM-Freizeitplatz unterwegs, um gemeinsam eine Zeitreise und viele tolle Aktionen zu erleben. Bei verschiedenen Workshops war für jeden was dabei. Und die Andachten mit einer Band, Bibel-Time mal ganz anders und viele Party-Lieder lassen keinen Zweifel – Kirche macht Spaß.

23



Christsein in der Politik - Beckstein zu Gast in Eschau



Am Donnerstag, 27. Juni war der bayerische Ex-Innenminister und Ex-Ministerpräsident Günther Beckstein (75) zu Gast in Eschau. Auf Einladung der Landkreis-CSU und der Kirchengemeinde Eschau hielt er einen Vortrag zum Thema „Christsein in der Politik“ im Kana-Haus. Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung, aber auch mit

Humor konnte er den vielen Zuhörern seine Verhaltensweise darlegen und zeigen, dass es hier keine allgemeingültige „Patentlösung“ gibt und auch immer wieder Gewissenskonflikte auftreten. Er verwies darauf, dass schon Luther mit seiner Zwei-Reiche-Lehre diese Konfliktsituation zu bewältigen versucht hat. In, der dem Vortrag vorausgehenden Andacht in der Epiphaniaskirche, hat schon Pfrin Romina Englert mit der kurzen Predigt zum Bibelwort „Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist“ (Matthäus 22,21) ihre Sichtweise zu einem ähnlichen Thema dargelegt.

Fritz Berninger

Mit der Kirche Geburtstag feiern

Am Pfingstmontag fand ein Gottesdienst für Kleine und Große der Gemeinde statt. Durch ein Anspiel des Kinderkirchen-Teams und unseres Diakons Jörg Fecher haben wir versucht, das „Pfingstwunder“ anschaulich darzustellen. Am Geburtstag der Kirche ist uns der „Heilige Geist“ als Freund begegnet...so können wir uns vorstellen, dass er immer bei uns ist und uns begleitet. Die passende Musik unserer „Spontan-Band“ hat den Gottesdienst wunderbar abgerundet.

Auf der Spur des guten Hirten



Am Sonntag, 05. Mai fand in Wildensee an der Freizeitanlage um 10 Uhr ein besonderer Gottesdienst statt. Zum Hirtensonntag sind trotz der kalten Temperaturen von 9° Celsius viele junge und alte Besucher gekommen. Nach dem Gottesdienst gab es noch ein Gemeinde-Picknick, bei dem die mitgebrachten Speisen und Kuchen verzehrt werden konnten. Für die Getränke sorgte der Diakonieverein. Auch eine Kirchenerkundung in der Wildenseer Kirche „Zum guten Hirten“ wurde angeboten, an dem einige Leute teilnahmen. Abschließend ist zu sagen, dass es eine schöne Veranstaltung war, die gerne wiederholt werden kann.
Fotos Werner Noll; Text Heinrich Horlebein



"Wir gehen auf Reise durch die Zeit, von Null bis zur Unendlichkeit."

Unter diesem Motto haben 106 Buben und Mädchen zwischen 8 und 13 Jahren eine Woche auf dem Zeltplatz in Breitenbrunn verbracht. Die Zeitreise ging von der Steinzeit zur Antike, weiter zum Mittelalter sowie in die Zeit der Entdecker, dann in die Zukunft und in die Gegenwart zurück. Bei strahlendem Wetter konnte am Samstag den 15. Juni aufgebaut werden. Nach dem Einteilen der Gruppen und Verteilen der Kappen zur Erkennung und gegen die Sonne konnte das Zeltlager beginnen. Mit den am Thema angepassten Spielen und Aktionen wurden die Kinder vom 15-köpfigen Spielteam beschäftigt. Bei einer Dorf-Rallye in Breitenbrunn mussten verschiedene Plätze gesucht, Leute befragt und Besonderheiten an bestimmten Häusern gefunden werden. Hierbei wurden die Kindergruppen von jeweils zwei Betreuern begleitet, um die Sicherheit zu gewährleisten. Dem Wetter angepasst, wurden viele Spiele im und am angrenzenden kühlen Faulbach gemacht. Bei den Aktionen wurde Papier geschöpft und Zeltlager-Plaketten geprägt. Am Abend wurden am Lagerfeuer Lieder gesungen und Geschichten erzählt bevor um 22.30 Uhr das obligatorische Nachtlied gesungen wurde. Auch die sieben „Köche“ hatten die Speisen an das Thema angepasst. So gab es zum Frühstück Neandertal-Weck oder ein trojanisches Heldenfrühstück. Zum Mittag wurde ein Mammut-Topf, Arme Ritter

oder gebratene Kolumbus-Erdäpfel zum Verzehr angeboten. Die große Heludentafel war wieder das Highlight auf dem Platz. Beim Tafelessen werden alle Teilnehmer und Betreuer vom Küchenpersonal an der großen Tafel bedient und das Essen wird gemeinsam begonnen. Auch sonst hatte die Küche einiges zu bieten. Kaiserschmarren, Bauernschmaus, Kartoffelpuffer mit Apfelbrei und Frikadellen mit Pommes standen auf dem Speiseplan. An einem Abend kam Jugend-Diakon Fecher und hielt eine Andacht am Lagerfeuer. Natürlich war auch ein Regentag dabei. Die Woche von Null bis zur Unendlichkeit verging wie im Flug und so konnten die Kinder am Freitag alle wohlbehalten abgeholt werden. Im Großen und Ganzen war es wieder ein gelungenes und erlebnisreiches Zeltlager für Groß und Klein. Nach dem Zeltlager ist vor dem Zeltlager und so freuen wir uns jetzt schon auf das 48. Zeltlager in der Fronleichnamswochen 2020 auf dem Zeltplatz in Breitenbrunn, wenn es wieder heißt: „Ich bin dabei!“

*Heinrich Horlebein (Evang.
Zeltlagerteam Untermain)*



Vor 1600 Jahren starb Hieronymus, ein Heiliger mit Ecken und Kanten



Er war ein schwieriger Charakter. Als päpstlicher Sekretär und Klostervorsteher einflussreich, als Lehrer und Schriftsteller gefeiert, benahm er sich

selbstgefällig, hochfahrend, verletzend, ließ sich von frommen Damen umschwärmen, verspottete seine gelehrten Gegner mit beißender Ironie. Aber zu welchen Gefühlsausbrüchen und bitteren Tränen war dieser arrogante Mann fähig, wenn er in sich ging! Er kannte seine Fehler und kämpfte gegen sie. „Ich habe das Herzerreißen erlebt!“, gestand er einem Freund.

Hieronimus, in den Lexika als einer der vier westlichen Kirchenväter geführt, neben Augustinus, Ambrosius, Gregor dem Großen, um 345 im heutigen Kroatien geboren, war ein verwöhntes Einzelkind. In Mailand und Rom studierte er Rhetorik und Philosophie – Voraussetzung für einen lukrativen Beamtenposten oder eine politische Karriere.

Plötzlich begann ihn ungestüm die Frage nach der Wahrheit umzutreiben, nach den bleibenden Werten. Er stürzte sich in Askese und Meditation, versteckte sich bei den weisen Eremiten

in der syrischen Wüste – und wurde von Glaubenszweifeln, Depressionen, erotischen Zwangsvorstellungen gepeinigt. Er verbiss sich in seine Studien, ließ sich zum Priester weihen, wechselte nach Rom. Hier erhielt er vom gelehrten Papst Damasus den Auftrag, eine neue lateinische Übersetzung der Bibel zu erstellen.

Die Fleißarbeit, die ihn 23 Jahre lang beanspruchte und als „Vulgata“ in die Geschichte der Wissenschaft einging, brachte Hieronymus viel Ruhm, aber auch Neid und die Missgunst der Trägen, die sich ihren lieb gewordenen Bibeltext nicht nehmen lassen wollten, auch wenn er nachweislich falsch war.

„Zweibeinige Esel!“ knurrte der Gelehrte, der immer reizbarer und zänkischer wurde und sich mit sämtlichen Kollegen überwarf. Von einer charmanten Seite zeigte er sich lediglich bei den vornehmen Römerinnen. Seine Anhängerinnen folgten ihm auch ganz selbstverständlich, samt Dienerschaft und Freundinnenkränzchen, als er nach dem Tod seines Gönners Damasus Rom verlassen musste und ins Heilige Land reiste. In Bethlehem gründete er gleich vier Klöster. Die Mönche schulte er im sorgfältigen Abschreiben von Manuskripten – was später im Abendland zu ihrer Hauptbeschäftigung werden und Europa eine kulturelle Blüte bescheren sollte. Gestorben ist Hieronymus am 30. September 420 in Bethlehem, blind, müde und in der enttäuschten Erkenntnis, dass sein Streiten so oft fruchtlos gewesen war.

aus dem Gemeindebrief 5/2019

KONTAKTE

Anschrift: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Rathausstraße 17, 63863 Eschau

Pfarrerin: Romina Englert
E-Mail: romina.englert@elkb.de
Tel. 09374-970740
Handy: 015204477637



27

Diakon: Jörg Fecher
E-Mail: joerg.fecher@elkb.de
Handy: 015257186792



Sekretariat: Margarete Horlebein
Britta Heider (ab Sept.)

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Telefon: 09374-1270 (mit Anrufbeantworter)
Telefax: 09374-1202
E-mail: pfarramt.eschau@elkb.de
Website: www.eschau-evangelisch.de



Kindergarten: Ludwig-Caps-Straße 2; 63863 Eschau, Tel. 09374-1824

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Iris Degen, Tel. 09374-322

Vertrauensmann des Kirchenvorstands: Otto Rummel, Tel. 09374-8333

Mesner: Werner Amendt

Zuständig für Reinigung/Sauberkeit: Hilde Völker

Raiffeisenbank Elsavatal IBAN DE09 7966 5540 0000 0312 24
Sparkasse Miltenberg - Obernburg IBAN DE97 7965 0000 0430 3138 90

Redaktionsschluss für den nächsten Kirchenboten ist der 7. Okt. 2019.
Bitte die Artikel und Beiträge rechtzeitig ins Pfarramt schicken.

Diakonie 

Bayern

**Sucht
kennt
keine
Alters-
grenze**

**Herbst-
sammlung
14. - 20.
Oktober
2019**







